

09 | 10
2024

KIRCHE IN WITTENBERG

Evangelische
Schmalkirchengemeinde
WITTENBERG

EVANGELISCHE
STADTKIRCHEN-
GEMEINDE
WITTENBERG



Alte mit den Jungen

So beginnt im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer 338 ein Kanon. Geschrieben hat ihn Paul Ernst Ruppel, in seiner Zeit Mitte des 20. Jahrhunderts einer der herausragenden Dichter und Komponisten geistlicher Lieder. „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn“ stammt aus seiner Feder und ist in aller Welt bekannt. In unserem Gesangbuch findet sich der Kanon sogar in französischer Sprache (EG 456). Ruppel, geboren 1913 in Esslingen am Neckar, begann 1933 sein Studium der Kirchen- und Schulmusik in Stuttgart. Nach dem Krieg arbeitete er als Singwart in Neukirchen-Vluyn und wirkte beim Aufbau eines Sängerbundes mit, der im dortigen Schloss Leyenburg eine Heimat fand. Es wurde ein Ort für Singwochen und Chorleiterfreizeiten, für das, was sein Kanon ausdrückte: „Alte mit den Jungen sollen loben den Namen des Herrn.“ Den Text nimmt er aus Psalm 148, spricht damit aber genau das aus, was er sich für seine musikalische Reise vorstellte: Generationenübergreifendes Singen. Singwochen, bei denen die Menschen ihren Alltag vergessen lernen und durch die Musik vom Glauben erfah-

ren und im Glauben wachsen. Ruppel verknüpft für seine Musik Impulse der Singbewegung mit dem freieren Rhythmus aus Gospel, Spiritual und Jazz. In seine Lieder sollen viele Menschen einstimmen können, die Alten und die Jungen. Ihre Popularität steckt in ihrer Schlichtheit und im einfachen Mitsingen.

Dass Singen nicht nur eine Sache der Erwachsenen ist, konnte man auch am Ende der Kinder- und Jugendsingwoche in Dahme/Mark erleben. In der Wittenberger Stadtkirche fand ein vielbeachtetes Abschlusskonzert statt (Foto auf der Titelseite). Eingeladen wird schon jetzt zur Kindersingwoche 2025 vom 27. Juli bis 2. August in Dahme/ Mark. Nähere Infos und Anmeldung bei Christoph Hagemann.

Und noch etwas: Am Dienstag, den 3. September, 14:30 Uhr, Stadtkirche Wittenberg, beginnt das Abschlusskonzert des Kinderchortages in Wittenberg. Etwa 300 Kinder kommen an diesem Tag nach Wittenberg, um miteinander zu singen.

Herzliche Einladung!

*Gabriele Metzner, Superintendentin
Kirchenkreis Wittenberg*

Impressum

Redaktion: Gemeindebüro, Judenstraße 36
06886 Lutherstadt Wittenberg
Design: Glaube und Heimat
Unser Mitteilungsblatt erhalten Sie auch per Mail und als Download:
stadtkirche@kirche-wittenberg.de
www.stadtkirchengemeinde-wittenberg.de

Spendenkonto:
Kreiskirchenamt Wittenberg
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10
BIC: GENODED 1 DKD
Betreff:
RT 7254 Spende Öffentlichkeitsarbeit

Titelbild: Andrea Schulze

Bin ich nur **ein Gott, der nahe ist**,
spricht der HERR, und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?

Monatspruch SEPTEMBER Jeremia 23,23

Was nimmt sich Gott da raus? Er muss doch immer nah sein, oder?
Und doch zieht er sich manchmal zurück.

Vermutlich gerade dort, wo Menschen denken, sie hätten ihn fest im Griff oder sie wären besonders dicke mit ihm.

Dagegen ist er gerade dort nah, wo einer nicht einmal damit rechnet, es nicht spürt, dass Gott da ist – im „finsternen Tal“ (Psalm 23).

Was ich mich frage: Wie nah lasse ich Gott an mein Herz ran?

Tag des offenen Denkmals 2024

Der Tag des offenen Denkmals am **8. September** steht unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“.

Die Stadtkirche ist von 12:30 bis 17 Uhr geöffnet. An diesem Tag sind auch die Türme der Stadtkirche zugänglich.

Erntedankfest

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten zum Erntedankfest. Wir danken Gott für die Versorgung im vergangenen Jahr. In der Stadtkirche feiern wir am **22. September** um **11 Uhr** Erntedankgottesdienst. Erntegaben und mehr für den Erntedanktisch sowie den weiteren Schmuck hierfür können Sie bis 13 Uhr am 20. September in der Stadtkirche abgeben.

Eine Woche später, am **29. September**, finden die Erntedankgottesdienste in Friedrichstadt (9:30 Uhr) und in Mühlanger (14 Uhr) statt.



Elternzeit Pfarrer Fabian Mederacke

Pfarrer Fabian Mederacke ist **ab September 2024** bis Jahresende in Elternzeit. Im September ist er nicht erreichbar. Von Ok-

tober bis Dezember ist er für die Themen Jugendarbeit, Konfirmanden und Gemeindeverwaltung ansprechbar.

Vortrag zum Mausoleum Jahn



Kennen Sie das Mausoleum Jahn auf dem Friedhof in der Dresdener Straße?

Dieser Grabstätte mit den goldenen und blauen Verzierungen und dem Kuppelkreuz soll in den nächsten Jahren neues Leben eingehaucht werden. Die Restauratorin Sarah Becker stellt die Geschichte des Mausoleums dar und die aktuelle Schadensanalyse vor. Im Anschluss kann das Grabmal im Inneren besichtigt werden.

Der Vortrag findet am **15. September** in der Friedhofskapelle statt und beginnt um **14 Uhr**.

Veranstalter ist der „Verein für Kultur und Denkmalpflege an der Stadtkirchengemeinde Wittenberg e.V.“

Infos: www.denkmalkultur.org

Gottesdienst zum Töpfermarkt

„... sonst sag ich's meinem Engel“

Am Sonntag, den **29. September**, lädt die Stadtkirchengemeinde zusammen mit den Töpferinnen und Töpfern zum Gottesdienst auf dem Marktplatz ein. Beginn ist um **11 Uhr**.

Und wenn's regnet? Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt.

Der 29. September ist der Tag des Erzengels Michael und in manchen Kalendern ist er auch so benannt: „Michaelistag“. Was liegt näher, als an diesem Tag einmal nach den Engel zu sehen - was sie so machen, was ihre Aufgabe ist.

Lassen Sie sich vom besonderen Ambiente des Gottesdienstes auf dem Töpfermarkt einladen und inspirieren!



Ein Gruß zum Abschied: von Herzen „Danke“ und „Auf Wiedersehen!“

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, wird der Wechsel in der Leitung des LWB-Zentrums Wittenberg vollzogen sein. Am 31. August 2024 endet mein Dienst als Direktorin des Zentrums, und am 1. September 2024 übernimmt Dr. Anna Krauß die Leitung. (Ihre Vorstellung finden Sie ebenfalls auf Seite 21). Meine Bitte an Sie: nehmen Sie meine Nachfolgerin freundlich auf und lassen Sie sie bei Ihnen eine neue Heimat finden, so wie ich sie bei Ihnen finden durfte.

Bereits am 29. Juni fand meine Verabschiedung in Wittenberg statt, mit einem wunderschönen Gottesdienst in der Stadtkirche St. Marien, und anschließend mit einem fröhlichen „Picknick im Luthergarten“. Ich möchte allen von Herzen danken, die mich mit so freundlichen Worten, liebevollen Geschenken und von Herzen commendenden Segenswünschen begleitet haben! Ich habe gespürt, wie vieles in diesen Jahren gewachsen ist, und das macht den Abschied nicht leicht. Aber Sie haben mir mit Ihren guten Wünschen und Worten zugleich Rückenwind gegeben für meinen Weg zurück in meine Landeskirche, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland. Dort werde ich ab dem 1. September als Pröpstin im Südbezirk des Kirchenkreises Nordfriesland arbeiten.

Dienstszitz ist Husum, die Theodor Storm berühmt gemacht hat als „graue Stadt am grauen Meer“. Ich versichere Ihnen: Husum ist bunt, der Himmel blau, das Wasser manchmal aufgewühlt, doch meistens freundlich funkelnd im Sonnenschein. Und wenn es mal stürmisch wird, dann sind Himmel und Meer überschäumend, mit jagenden Wolken und aufbrandender Gischt

– bis die Sonne wieder durchbricht und sich ein Regenbogen über die Wogen spannt, der an Gottes großes Versprechen seiner immerwährenden Gnade und Vergebung erinnert. Am 8. September, 14 Uhr, werde ich in der Marienkirche in Husum in mein neues Amt eingeführt. Ich lade Sie herzlich dazu ein – ich würde mich sehr über vertraute Gesichter aus Wittenberg freuen!

Und wenn wir uns nicht in Husum sehen, dann gewiss einmal wieder in Wittenberg. Ich habe mich hier ja doch „eingewurzelt“. Deswegen habe ich mir als Abschiedsgeschenk einen Baum im Baumpatenprogramm der Stadt ausgesucht, er wird im Herbst im Universitätspark gepflanzt werden. Da treffen wir uns wieder.

Nun wünsche ich Ihnen allen, in der Stadtkirche und in der Schlosskirche, von Herzen Gottes Segen. Er stärke Sie in Ihrem Dienst an den Menschen dieser Stadt und behüte Sie im fröhlichen Vertrauen auf Seinen Schutz. Gott befohlen!

Ihre Inken Wöhlbrand



Foto: Cornelia Kirsch

Die Güte des HERR ist's, **dass wir nicht gar aus sind**, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Monatsspruch OKTOBER Klagelieder 3,22-23

Ist das nicht eigenartig? Dass jeden Morgen die Sonne wieder aufgeht, davon gehen wir aus. Alle. Immer.

Egal, wie das Wetter wird: Nach 365 (366)

Tagen ist ein neues Jahr. Immer. Nur bei Gott, der das alles geschaffen und mathematisch-präzise und wunderschön gestaltet hat (ich sage nur: Sonnenaufgang!), fangen wir an zu zweifeln. Dabei ist doch Gott der Ewige, der Fels, der Verlässliche, der unbedingt und immer zu seinem Wort steht. Zu allen Worten! Immer!



Subbotnik auf dem Friedhof

Der Förderverein des Friedhofs lädt zu einem Arbeitseinsatz am

12. Oktober von **10 bis 14 Uhr** ein.

Tätkräftig wird angepackt und gemeinsam geschafft, was alleine nicht gehen würde.

Gemeindeausflug nach Halberstadt

Die Planungen für den bereits angekündigten Gemeindeausflug nach Halberstadt (**12. Oktober**) gehen voran.

Hier der vorläufige Programmablauf:

Abfahrt in Wittenberg: 8 Uhr

Domführung, Mittagessen, Ausflug in die jüdische Geschichte Halberstadts im Berend Lehmann Museum, Kaffeepause, Führung zum John-Cage-Organprojekt.

Ankunft in Wittenberg gegen 19 Uhr.

Für die konkrete Planung, insbesondere der Kosten, ist es gut, wenn wir die möglichst genaue Anzahl der Reisenden frühzeitig wissen. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro oder die Superintendentur bis 27. September entgegen. Und bitte sagen Sie es weiter.



*Im Namen des Organisationsteams
Matthias Pohl*

Konzert und Gottesdienst zum Reformationsfest

Konzert mit Jürgen Werth
„Urlaub für die Seele“
Mittwoch, 30. Oktober um 19:30 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Eintritt: frei. Um eine Spende wird gebeten.



Jürgen Werth ist Buchautor und Liedermacher, Wortmaler und Erzählsänger. Von 1994 bis 2014 war er Direktor des Evangeliums-Rundfunks bzw. hauptamtlicher Vorstandsvorsitzender von ERF Medien in Deutschland.

Zu seinen bekanntesten Liedern zählen das legendäre „Du bist du“ oder das heitere

„Wie ein Fest nach langer Trauer“, das mittlerweile sogar in manches Kirchengesangsbuch Eingang fand. Seine neue CD heißt „Nahaufnahme“.

Aus einem Zeitungsbericht: „Mit seiner Gitarre wird er zum liebenswerten Spieler mit Worten und Gedanken, der seine Zuhörer mitnehmen möchte auf dem Weg zum christlichen Glauben.“

Der gelernte Journalist singt und erzählt, liest und moderiert. Dabei bringt er unerwartet unverbrauchte Bilder und überraschende Sprachpointen. Seine Zuhörer entdecken schnell eigene Geschichten, Gedanken und Gefühle. Noch in jedem Konzert ist der Funke übergesprungen.

Zitat: „Da geht’s besinnlich zu und ausgelassen, da schreitet einer mit seinem Publikum einen weiten Horizont ab.“

Aktuelle Infos zu Büchern und CDs unter: www.juergen-werth.de.

**Reformationsgottesdienst
mit Jürgen Werth
Donnerstag, 31. Oktober um 11 Uhr
Stadtkirche St. Marien**

Nach dem Konzert am Vorabend des Reformationsfestes predigt und singt Jürgen Werth im Festgottesdienst am Reformationstag in der Stadtkirche. Herzlich willkommen!

Unglaublich aber wahr

Am **22. September um 10 Uhr** zeichnet der Evangeliums Rundfunk (ERF) einen Gottesdienst in der Stadtkirche St. Marien in Kemberg auf. Der Gottesdienst wird am 29. September bei Bibel TV (7:45 und 11:30 Uhr) sowie über die ERF-App und unter www.erf.de/gottesdienst ausgestrahlt.

Von der Elbe an die Nordsee

Liebe Mitmenschen aus Wittenberg!
Alles hat seine Zeit – dieses oft zitierte Bibelwort ist nun ganz aktuell für mich und uns. Am 1. November beginne ich eine neue Stelle als A-Kantor in Heide in Schleswig-Holstein. Im Sommer des nächsten Jahres kommt dann die Familie nach. Ich blicke dankbar zurück auf 21 Jahre gemeinsamen Dienst in Schlosskirche und Predigerseminar mit der besten Kollegin und Ehefrau der Welt (diese wird Wittenberg übrigens noch etwas länger für eine Übergangszeit erhalten bleiben)!

„Machen se mal!“, so sagte der damalige Direktor des Predigerseminars, Peter Freybe, zu uns beiden Studienabsolventen am 1. September 2003. Was für ein Vertrauensvorschuss! Und wir machten dann mal... Wie oft wünschte ich mir diese Naivität und Anfangsgelassenheit zurück.

Am Ende einer Kurswoche werden die Vikarinnen oft gefragt: „Was nehmen Sie mit?“ und „Was lassen Sie hier?“ Und so erlaube ich mir, diese beiden Fragen in umgekehrter Reihenfolge einmal selbst zu beantworten:

Ich lasse so vieles hier, zunächst die vielen Menschen in den Chören, in der Gemeinde und im Predigerseminar, sowie der ganzen Stadt und Region. Ich lasse zwei wunderbare Orgeln hier, von denen ich eine selbst konzipieren und umsetzen (im wahrsten Sinne des Wortes) durfte. Ich lasse die schönste Kirche Wittenbergs hier (auch das muss einfach mal gesagt werden), die vielleicht manchmal wie ein Museum wirkt, aber die besungen werden muss, um sie geistlich erleben zu können. Und dieses internationale Flair, die inbrünstig mehrsprachig gesungenen Lieder, „A Mighty Fortress is our God!“, die vielen Besucher aus aller Welt, und meine und unsere Gegenbesuche in den USA, England, Schweden, Finnland, Dänemark, Weißrussland, Frankreich

und Kenia... Auch das lasse ich schweren Herzens hier.

Es gibt aber auch Dinge, die ich leichten Herzens hier lasse: Belastende politische Auseinandersetzungen, immer wieder neu zu verhandelnde Zuständigkeitsstrukturen für die Schlosskirche und die ständige Ungewissheit, wie es kirchenmusikalisch weitergeht.

Ich nehme so vieles mit: Die Erfahrung, dass Kirchenmusik wesentlicher Bestandteil von Gemeindeaufbau ist. Kantorinnen erreichen so viele Menschen, die durch Hören, Singen und Spielen einen (ersten) Bezug zur Kirche bekommen. Und wenn irgendwo die Frage im Raum steht, mit wieviel Prozent eine Kirchenmusikstelle fortgeführt wird, sollte das nicht aus dem Blick geraten!

Ich nehme aus 21 Jahren Wittenberg auch dankbar mit, dass Zusammenarbeit auf Augenhöhe zwischen Kirchenmusikern und Pfarrerinnen und anderen Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst wirklich gelingen kann. Und natürlich nehme ich auch mit, dass nicht immer alles gelingt, dass man auch mal scheitern kann, und dass Kirche ein Ort sein kann, wo auch das gemeinsam getragen wird.

„Last but not least“: Wittenberg wird für uns als Familie immer einen besonderen Platz im Herzen haben: Hier sind unsere Kinder geboren und aufgewachsen. Hier wurden sie getauft, eingeschult und z.T. auch konfirmiert. Wittenberg hat mich zu dem gemacht, was ich heute bin. Und ich freue mich darauf, all das mit in einen neuen Anfang hineinnehmen zu können, hoffentlich wieder mit einem gesunden Maß an Naivität und Gelassenheit. Ich mach dann mal.

Danke Wittenberg!
Danke an alle, für alles!!!

Thomas Herzer

Nach einer so langen Zeit darf ein Abschied in mehreren Etappen gefeiert werden:

Am **8. September** um 17 Uhr verabschiedeten sich Sarah und Thomas Herzer von der historischen Ladegast-Orgel mit allen 6 Orgelsohnaten Mendelssohns.

Am **20. Oktober** gibt es um 17 Uhr ein großes Konzert mit dem Gospelchor, der Schola Cantorum Adam Rener und weiteren musikalischen Weggefährten.

Am **27. Oktober** wird um 15 Uhr zum Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Thomas Herzer eingeladen.

EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT - Konzert mit Liedern und Chorälen zum Zuhören und Mitsingen

So | 20. Oktober | 17 Uhr



Nach mehr als 20 Jahren kirchenmusikalischer Tätigkeit in der Schlosskirche wollen Sarah und Thomas Herzer, gemeinsam mit den Chören und Weggefährten, die Früchte ihrer langjährigen Arbeit noch einmal zum Klingen bringen und sich damit gemeinsam aus dem kulturellen Leben der Stadt Wittenberg verabschieden. Auch der Luther-Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ war über die gesamte Zeit hinweg ein verlässlicher Weggefährte. Und so wird dieser vielfältig erklingen, als Gemeindelied, Orgelimprovisation, Chorsatz oder Gospel. Herzliche Einladung! *Mitwirkende: Gospelchor der Schlosskirche, Schola Cantorum Adam Rener, Sarah und Thomas Herzer, und weitere musikalische Weggefährten.*

Offenes Singen aus dem „Werkbuch Gottesdienst“

Im 500. Jubiläumsjahr des ersten evangelischen Gesangbuches veranstaltet das Zentrum für evangelische Gottesdienst- und Predigtkultur einen Workshop zum „Werkbuch Gottesdienst“ des Theologen Eckart Reinmuth und des Kantors Karl Scharweber aus Rostock. In diesem Buch haben die beiden „vielfältige Beiträge zur Verwendung in Gottesdiensten, Andachten und anderen Formen der Gemeindegemeinschaft: Singsprüche, Kanons, Gemeindelieder, leichte Sätze für gemischten Chor und Texte ohne Noten,

die sich zum Nachdenken und Vorlesen eignen“ versammelt.

So werden wir nicht nur auf unserem Workshop auch singen und in die Praxis kommen zusammen mit den Teilnehmenden und den zeitweilig hinzukommenden Vikarinnen und Vikaren, sondern laden auch die Schlosskirchengemeinde und alle anderen Wittenberger zu einem öffentlichen Singen im Altarraum der Schlosskirche.

Samstag, **26. Oktober, 17.00 Uhr** Offenes Singen in der Schlosskirche zu Wittenberg

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Orgelpunkt 12

30 Minuten Orgelmusik
jeden Donnerstag um 12:00 Uhr,
Mai bis September

Orgelkonzert: Felix Mendelssohn: Orgelsonaten I-VI

So | 8. September | 17 Uhr
an der Ladegast-Organ: Sarah und
Thomas Herzer

19. Wittenberger Renaissance Musik- festival

20. - 29. September | siehe Seite 19
www.wittenberger-renaissancemusik.de

Orgelkonzert mit Vincent Ryan (Philadelphia)

Do | 3. Oktober | 12 Uhr

Gottesdienst „fides cantat - Der Glaube singt“

Chor der Hochschule für Kirchenmusik
Dresden
So | 20. Oktober | 10 Uhr

EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT - Konzert mit Sarah und Thomas Herzer, Chören und Weggefährten

So | 20. Oktober | 17 Uhr

Ensembles und Probentermine

Gospelchor

Samstag von 10 bis 12 Uhr
14.9. | 28.9. | 19.10.
Aula des Predigerseminars
Leitung: Thomas Herzer

Schola Cantorum Adam Renner

Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr
03.09. | 17.09. | 15.10. | 22.10.

Begegnung mit Liedermachern

Sa | 26. Oktober | 17 Uhr
Offenes Singen mit dem „Werkbuch Got-
tesdienst“ von und mit Eckart Reinmuth
und Karl Scharnweber

Gottesdienst zur Verabschiedung von Kantor Thomas Herzer

So | 27. Oktober | 15 Uhr

Do | 31. Oktober | Reformationstag:

10 Uhr: Festgottesdienst

Sarah Herzer (Orgel) und Bläser

11:30 Uhr: Festgottesdienst

Gospelchor der Schlosskirche, Carmen
Wutzler (Solo), Friedemann Wutzler (Pia-
no), Thomas Herzer (Leitung)

17 Uhr: Festkonzert „Songs and Hymns“

Jazz-Kompositionen und Improvisationen
zu Lieder aus 500 Jahren Gesangbuch
Jazz-Trio „Bending Times“
unterstützt durch die Evangelische Witten-
bergstiftung

*Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei,
am Ausgang wird um eine Spende gebeten.*

Aula des Predigerseminars

Leitung: Thomas Herzer

Handglocken

Mittwoch 18:30 Uhr, Bourbeck-Haus
Leitung: Sarah Herzer

Bläserensemble

Leitung: Klaus Vogelsang (03491 407584)



Eltern-Kind-Singen

Spatzenchor (ab 5 Jahre)

Kinderkantorei (ab 3. Klasse)

Wittenberger Kantorei

Singekreis

Wittenberger Posaunenchor

Posaunenchor Friedrichstadt

Wittenberger Motettenchor

mittwochs 16:00-16:30 Uhr, Familienzentrum

donnerstags 16:00-16:30 Uhr, Katharinensaal

mittwochs 17:00-17:45 Uhr, Bugenhagensaal

donnerstags 19:30-21:30 Uhr, Katharinensaal

montags 18:30 Uhr, St. Martin Friedrichstadt

montags 19:30 Uhr, Katharinensaal

montags 16-18 Uhr, St. Martin Friedrichstadt

nächstes Projekt am 6. und 7. September

Halleluja an Reformation

Der Messias mit dem berühmten Halleluja ist sicher das bekannteste Werk von Georg Friedrich Händel. Das Oratorium erzählt Jesu Leben von der Geburt bis zur Auferstehung. Nach der Uraufführung 1741 verbreitete sich sein Ruhm schnell und das ursprünglich englischsprachige Werk wurde mehrfach ins Deutsche übersetzt. Im Festkonzert am Reformationstag um 18:30 Uhr singt die Wittenberger Kantorei das Werk in der selten zu hörenden Übersetzung von Johann Gottfried Herder.

Tickets erhältlich in der Stadtkirche, der Touristinfo und online.

Gitarre spielen lernen

Ein Anfängerkurs Gitarre mit Rolf Kober startet am Mittwoch, den 11. September um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Friedrichstadt. Der Kurs findet 14-tägigen statt, das Instrument muss mitgebracht werden.

Musical „Josef“

Die Josefs-Geschichte wird am Dienstag, den 24.09., in der Stadtkirche aufgeführt. Fast 100 Kinder aus evangelischer Grund- und Gesamtschule singen und spielen um 10 Uhr und um 15 Uhr das Musical „Josef“ von Andreas Mücksch. Der Eintritt ist frei.

immer freitags 18 Uhr | Eintritt frei

30 Minuten Orgelmusik zum Wochenschluss

6.9. Whispers from Within

Art'n'Voices, Danzig

13.9. Wer nur den lieben Gott lässt walten

Christoph Hagemann

20.9. Chormusik zum Wochenschluss

Stadtsingechor Halle

27.9. Musik von Nishimura & Howells

Wanying Lin, Berlin

4.10. Pfefferminzakkorde und andere Heiligkeiten

D. Modersohn, Jena

11.10. Bruhns und Dubois

Julian-Jakob Wittstock, Löbnitz

18.10. Bachs Choralvariationen

Stadtkirchenchor Chr. Hagemann

25.10. Improvisationen

Jack Day, Berlin

So | 1. September 14. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Matthias Keilholz
10:00	Schlosskirche Gottesdienst mit Abendmahl* Vikarinnen und Vikare
11:00	Stadtkirche Gottesdienst mit Taufe* und dem Posaunenchor Oranienbaum Pfarrer Matthias Keilholz

Do | 5. September

10:00	Kursana Domizil Gottesdienst für Senioren
--------------	----------------------------------------------

Fr | 6. September

17:00	Familienzentrum Besinnlicher Wochenausklang Gottesdienst für Familien
--------------	-----------------------------------------------------------------------------

So | 8. September 15. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Matthias Keilholz
10:00	Schlosskirche Gottesdienst* Pfarrer Christoph Maier
11:00	Stadtkirche Gottesdienst* Vikar Hartmudt Beuchel

Di | 10. September

10:00	Seniorenheim „Am Lerchenberg“ Gottesdienst für Senioren
10:00	„Haus Maria“ Gottesdienst für Senioren

Fr | 13. September

21:00	Stadtkirche church@night Pfarrer Matthias Keilholz
--------------	----------------------------------------------------------

So | 15. September 16. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Matthias Keilholz
10:00	Schlosskirche Gottesdienst mit Abendmahl* Pfarrer Stefan Günther
11:00	Stadtkirche Gottesdienst mit Taufe* Pfarrer Matthias Keilholz

Do | 19. September

10:00	AWO-Wohnanlage Gottesdienst für Senioren
--------------	---------------------------------------------

So | 22. September 17. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Friedrichstadt Gottesdienst Michael Bischof/Frank Scholz
10:00	Schlosskirche Gottesdienst* Pfarrerin Anne Brisgen
11:00	Stadtkirche Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Matthias Keilholz Gemeindepädagogin Marina Ungureauu

Mi | 25. September

19:30	Bugenhagensaal Lobpreis und Fürbitte Pfarrer Matthias Keilholz
--------------	----------------------------------------------------------------------

Gottesdienste

So | 29. September 18. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt
Gottesdienst | Erntedank
Vikar Hartmudt Beuchel
- 10:00** Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl*
Vikarinnen und Vikare
- 11:00** Marktplatz | Stadtkirche
Gottesdienst zum Töpfermarkt
Pfarrer Matthias Keilholz
- 14:00** Mühlanger
Gottesdienst | Erntedank
Vikar Hartmudt Beuchel

Do | 3. Oktober

- 10:00** Kursana Domizil
Gottesdienst für Senioren

So | 6. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt
Gottesdienst
Vikar Hartmudt Beuchel
- 10:00** Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl*
Regionalbischof
Dr. Johann Schneider
- 11:00** Stadtkirche
Gottesdienst mit Taufe
Vikar Hartmudt Beuchel
anschließend Kirchenkaffee

Di | 8. Oktober

- 10:00** Seniorenheim „Am Lerchenberg“
Gottesdienst für Senioren
- 10:00** „Haus Maria“
Gottesdienst für Senioren

* mit Kindergottesdienst

Do | 10. Oktober

- 10:00** AWO-Wohnanlage
Gottesdienst für Senioren

Fr | 11. Oktober

- 21:00** Stadtkirche
church@night
Vikar Hartmudt Beuchel

So | 13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt
Gottesdienst
Superintendentin
Dr. Gabriele Metzner
- 10:00** Schlosskirche
Gottesdienst*
Pfarrer Matthias Keilholz
- 11:00** Stadtkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Superintendentin
Dr. Gabriele Metzner

So | 20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00** Schlosskirche
Gottesdienst mit Abendmahl*
und mit dem Chor der Hochschule
für Kirchenmusik Dresden
(fides cantat)
Pfarrer Stefan Günther
- 11:00** Stadtkirche
Gottesdienst
Pfarrer Matthias Keilholz
anschließend Gemeinde-
versammlung

Mi | 23. Oktober

- 19:30** Bugenhagensaal
Lobpreis und Fürbitte
Pfarrer Matthias Keilholz

So | 27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis

09:30	Friedrichstadt Tisch-Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
10:00	Schlosskirche Gottesdienst* Vikarinnen und Vikare
11:00	Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl Michael Bischof/Frank Scholz
14:00	Mühlanger Gottesdienst Pfarrer Matthias Keilholz
15:00	Schlosskirche Gottesdienst zur Verabschiedung von Kantor Thomas Herzer

Do | 31. Oktober Reformationstag

10:00	Schlosskirche Festgottesdienst* Pfarrerin Dr. Birgit Neumann-Becker Pfarrerin Anne Brisgen
11:30	Schlosskirche Festgottesdienst* mit Anna-Nicole Heinrich Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland Pfarrerin Anne Brisgen
11:00	Stadtkirche Festgottesdienst mit Jürgen Werth Journalist, Buchautor und Liedermacher (siehe Seite 7) Pfarrer Matthias Keilholz

Gebetszeiten in der Stadtkirche | Fronleichnamskapelle

Morgengebet | Fronleichnamskapelle
Montag bis Freitag um 07:30 Uhr
(dienstags mit Abendmahl)

Mittagsgebet | Stadtkirche
Montag bis Freitag um 12 Uhr
(mittwochs und freitags mit
persönlicher Segnung)

Abendgebet | Fronleichnamskapelle
Montag und Mittwoch
um 18 Uhr
mittwochs mit Abendmahl

Gemeindeversammlung

Nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche
am **20. Oktober** sind die Gemeindeglieder
zur Gemeindeversammlung eingeladen.
Gemeinsam suchen wir nach einem guten

Weg, Gemeinde zu leben. Wünsche, Ideen,
Anregungen und auch mal ein Lob sind
herzlich willkommen.

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf die Seite Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen namentlich nicht im Internet veröffentlicht werden.
Die Namen finden sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Einführungsgottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke

Pfarrer Fabian Mederacke wird am **3. November** um **14:00 Uhr** in sein Amt als Pfarrer in der Stadtkirchen-

gemeinde eingeführt. Im Anschluss findet ein Empfang im Katharinenaal statt.

Innenstadtbereich Wittenberg

Bugenhagenhaus

Kirchplatz 9

Besuchsdienstkreis

Di, 1. Oktober | 16:00

Offener Nachmittag

Di, 10. September und 8. Oktober | 15:00

Gemeindebeirat Innenstadt

Mi, 11. September und 9. Oktober | 19:00

Bibelkreis

Mi, 18. September und 16. Oktober | 16:00

Öffentlichkeitsausschuss

Do, 5. September und 3. Oktober | 14:30

Fronleichnamskapelle

Kirchplatz

Mitarbeiterandacht

Fr, 6. September und 11. Oktober | 08:00

Familienzentrum „menschenskind“

Mittelstraße 33

Krabbelgruppe | (0 bis 2 Jahre)

montags und donnerstags

09:30 bis 11:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

Spielzeit (1 bis 6 Jahre)

montags und mittwochs 15:30 bis 17:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

montags 15:00 bis 16:00

und/oder am 1. Freitag im Monat von 15:00 bis 16:30

CVJM-Haus

Fleischerstraße 17

Jugendgruppe

ab 8. Klasse freitags ab 19:00

Konfirmanden

7. Klasse dienstags | 14:30

8. Klasse dienstags | 16:00

Friedrichstadt und Mühlanger

Gemeindehaus St. Martin

Schulstraße 105, Friedrichstadt

Erzählcafé

Mi, 4. September und 2. Oktober | 14:00

Bibelgespräch

Mi, 18. September und 16. Oktober | 19:00

Singekreis

montags | 18:30

Posaunenchor Friedrichstadt

„Die Fleißigen vom Freitag“ und

„Combo & Swing“

projektbedingt nur nach vorheriger Absprache: Mobil 0177 1419327

Gemeindehaus St. Anna

Schulstraße 5, Mühlanger

Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

1x mittwochs im Monat 16:30 bis 17:30

Start: 11. September

Frauenkreis

Mi, 25. September und 30. Oktober | 14:00

Zusatzangebote während der Spielzeit
Montag: **Lesezeit** mit Frau Canje jeden
2. Montag im Monat 16:00 - 17:00 Uhr
Termine: 9. September / 14. Oktober

Mittwoch: **Komm sing mit uns –
Eltern-Kind-Singen** (Kinder bis 5 Jahre)
Leitung: Kantor Christoph Hagemann
ab 12. August jeden Mittwoch von 16:00 -
16:30 Uhr

Selbsthilfegruppe „Eltern-Kind-Gruppe Mensch“

2. Freitag im Monat im Familienzentrum
Leitung: Swantje Langner
15:30 - 17:30 Uhr
Anmeldung: 0157 51206817

Willkommensfrühstück

Ihr erwartet ein Baby oder seid in den letzten Monaten bereits Eltern geworden?
Wir gratulieren euch und laden euch herzlich zum Willkommensfrühstück ein.

Herbstfest

Herzliche Einladung zum Herbstfest am
21. September ins Familienzentrum.
Wir feiern 15 Jahre Familienzentrum
„menschenkind“.
Von **15 bis 18 Uhr** warten viele bunte Angebote auf kleine und große Besucher.

Weitere Angebote

NähZeit

erster Umgang mit Nadel, Faden und Nähmaschine
Termin: 10. September / 24. September /
22. Oktober
von 15:00 bis 16:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

Zwergenküche

wir entdecken Lebensmittel, kochen und backen gemeinsam.

1x im Monat im Familienzentrum von
09:00 - 12:00 Uhr | Spende erbeten
Anmeldung: erforderlich
Termine: 25. September / 30. Oktober

Trauercafe

jeden 3. Donnerstag im Monat
17:00 - 19:00 Uhr
Wir sind ein offener Treffpunkt für alle Trauernden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern wochentags unter der Telefonnummer 03491 503030 melden.

Selbsthilfegruppe Gesprächskreis für Eltern verstorbener Kinder

Das Schlimmste, was Eltern passieren kann, ist ein Kind zu verlieren. Hier im geschützten Rahmen suchen wir im Gespräch nach Wegen, mit dem Unfassbaren leben zu lernen. Sie sind nicht allein.
Termine: 11. September / 9. Oktober



Termin: 17. September / 15. Oktober
von 15:00 bis 16:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

KreativZeit

verschiedene Materialien laden zum kreativen Gestalten ein
Termin: 20 September / 18. Oktober
von 15:00 bis 16:30 Uhr | Kosten: 2,50 €

Bericht aus dem Gemeindegemeinderat im Juni

Die letzte Sitzung des Gemeindegemeinderat vor den Sommerferien befasste sich zunächst mit dem Jahresabschluss 2023. Insgesamt gab es Einnahmen in Höhe von rund 2,2 Mio und Ausgaben in Höhe von 2,0 Mio € und es blieb ein Saldo von 266.914,53 €. Einige Baumaßnahmen wurden erst 2024 abgerechnet und die zusätzliche Öffnungszeit der Stadtkirche, möglich durch die vom Bundesfreiwilligendienst geförderte Stelle wirkte sich auch positiv aus. Die Friedhofsfinanzen stehen ebenfalls positiv da. Rücklagen wurden u. a. für Bau, Glocken, Stadtkirche und die Stätte der Mahnung gebildet.

Kantor Hagemann gab einen Einblick in die kirchenmusikalische Arbeit: Eltern-Kind-Singen in Kooperation mit dem

Familienzentrum, Spatzenchor und Kinderkantorei, Kantorei und Orgelmusiken. Vieles läuft sehr gut, allerdings braucht gerade der Aufbau der Arbeit mit Kindern einen langen Atem. Positiv ist die Zusammenarbeit mit den Schulen. Geplant sind Feiern zum 500. Jubiläum der „Deutschen Messe“ (2026) sowie – außermusikalisch – die Generalreinigung der Orgel.

Im Bereich der Baumaßnahmen wurde beschlossen, ein neues Lichtband in der Stadtkirche einzuziehen sowie Maßnahmen zum Brandschutz umzusetzen.

Und für den Fachbeirat Bildungs-, Lern- und Begegnungsort „Stätte der Mahnung“ an der Stadtkirche Wittenberg wurde der vorgelegte Geschäftsordnung zugestimmt.

Die Schlosskirchengemeinde wird 75 Jahre alt!

Das ist, gemessen an den großen geschichtlichen Zahlen in Wittenberg, nicht viel. Für uns ist es aber ein Anlass, miteinander zu feiern und dankbar zu sein für die vergangene Zeit und hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken. Dass das Leben an der Schlosskirche so lebendig ist, dazu tragen neben den Haupt- und Ehrenamtlichen der Gemeinde viele Menschen bei, die sich mit der Schlosskirche verbunden fühlen: Menschen in den Chören, am Lesepult, an der Eingangstür der Schlosskirche, auf der Kanzel, im Predigerseminar, im Besucherempfang, an den Orgeln, bei den Kindern und vieles mehr.

*Herzlichen Dank im Namen des
Gemeindegemeinderates,
Gabriele Metzner und Matthias Pohl*



Von Ben Becker bis Gregorian Voices

In der Stadtkirche gibt es im Herbst spannende Konzerte und Aufführungen

KNABENCHOR SOLVGUTTENE

Der norwegische Knabenchors Sølvguttene gibt am **1. Oktober um 19 Uhr** ein Konzert. Der Chor (genau genommen eine Kombination aus Knaben- und Männerchor) ist nach 2006 und 2014 erneut auf Deutschland-Tournee.

BEN BECKER – ICH, JUDAS

7. Oktober um 20 Uhr

Die Verteidigungsrede des Judas Ischariot (Text: Walter Jens)

Inszeniert von Ben Becker |

Begleitet vom Domorganist Andreas

Sieling | Dramaturgie John Düffel

THE GREGORIAN VOIVES

Konzert mit dem ukrainischen a-cappella-Ensemble THE GREGORIAN VOIVES am **15. Oktober um 19:30 Uhr**.

Gesungen wird ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik und Liedern und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock.

Im zweiten Teil des Konzerts erklingen Klassiker der Popmusik, wie unter anderem „Ameno“ von ERA, „Hallelujah“ von Leonard Cohen, und „Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel, die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden.

Flötenkreis sucht Verstärkung

Im Frühjahr 2024 haben wir eine alte Tradition der Stadtkirchengemeinde aufleben lassen und einen Flötenkreis gegründet. Aktuell können wir vier Musikerinnen die Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassstimme mit den Holzflöten besetzen. Wir würden uns jedoch über musikalische Unterstützung sehr freuen.

Unser Repertoire reicht von Musik aus der Renaissance über Choräle bis in die aktuelle Unterhaltungsmusik. Proben finden momentan Freitag nachmittags statt.

Neugierig geworden? Dann können Sie uns gern per Mail an donata.nebelung@web.de kontaktieren.

Sie können noch keine Holzblockflöte spielen, aber wollten es schon immer mal lernen? Auch dann dürfen Sie sich gern melden.

Musikalische Grüße
Donata Nebelung



Kirchentag in Bergwitz

Foto: privat



Foto: Matthias Keilholz

EVANGELISCHE AKADEMIE

06886 Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d | Tel: 03491 4988-0
Akademiedirektor Christoph Maier

Programm

„Anarchie ist machbar, Frau Nachbar“

4. September | Mi | 19:00

Zur Geschichte der Begriffe

Einsamkeit – Tugend oder Gesundheitsrisiko?

Lutherstadt Wittenberg, Leucorea

16. September | Mo | 19:00

Sprechstunde

„... die DDR schien mir eine Verheißung“

17. September | Di | 19:00

Lesung zur Ausstellungseröffnung

„Ossi-Ausländer – Migrantische Geschichten aus der DDR und den 1990er Jahren“

Fröhlich staunen: Fressen Bakterien Plastik?

19. September | Do | 19:00

Verblüffendes aus der Biologie

Demokratie ...

20. – 21. September | Fr – Sa

Wir müssen reden

Gegenkraft

1. – 2. Oktober | Di – Mi

Christliche Ideen für Widerstand, Aktivismus und Transformation

Zauberlehrling Künstliche Intelligenz

11. – 13. Oktober | Fr – So

Herausforderungen für das Menschsein

Mann mit Eigenschaften

17. – 19. Oktober | Do – Sa

Erkundungen im Spannungsfeld

„Männlichkeit – Religiosität – Kirche“

Frans Hals

23. Oktober | Mi | 19:00

Seine Rolle in der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts

Neue Direktorin des LWB Zentrums in Wittenberg



Während ich diese Zeilen schreibe, sitze ich noch zwischen Umzugskisten im englischen Buckinghamshire. Nach fast sechs Jahren im Ausland steht nun die Rückkehr nach Deutschland bevor, wo ich ab September als Direktorin des LWB Zentrums in Wittenberg tätig sein werde.

Aufgewachsen bin ich im oberfränkischen Kulmbach, mein Theologiestudium hat mich dann aber in ganz verschiedene Ecken in Deutschland und Großbritannien

geführt. Neuendettelsau, Aberdeen, Heidelberg und Oxford waren die Orte, an denen ich Theologie studiert und als Alttestamentlerin gelehrt habe.

Eigentlich sollte Oxford nur eine kurze Station vor dem Vikariat werden, „uneigentlich“ kamen dann aber mein Mann Andrew, ein anglikanischer Priester, und ein Leben im englischen Pfarrhaus dazwischen. Statt Vikariat führte mich mein Weg so zum Rat der Lutherischen Kirchen in Großbritannien. Als Generalsekretärin habe ich die Arbeit von verschiedenen Auslandsgemeinden und lutherischen Kirchen aus allen Ecken der Welt in der britischen Diaspora begleitet. Immer mit dabei auf den verschiedenen Stationen meines Lebensweges sind meine Posaune und Wanderstiefel, die sich auch schon auf dem Weg in die neue Heimat befinden. Falls Sie sich fragen, was ich (abgesehen von meiner Familie) am meisten an Deutschland vermisst habe – dunkles Brot! Mein Mann und ich freuen uns schon sehr auf Wittenberg und die vielen neuen Gesichter, die uns dort begegnen werden.

*Gott befohlen,
Anna Krauß*

19. Wittenberger Renaissance Musikfestival

Vom 20. bis 29. September 2024 findet in der Lutherstadt Wittenberg das 19. *Wittenberger Renaissance Musikfestival* statt.

„Thank you for the Music“ ist das Motto für das diesjährige Musikfestival.

Insgesamt elf Veranstaltungen, darunter der alljährliche Historische Tanzball, der musikalische Stadtspaziergang sowie die Instrumentenausstellung, finden Ende September in den traditionsreichen Kirchen, im Alten Rathaus, in gemütlichen Cafés und

verborgenen Bürgerhäusern der Lutherstadt Wittenberg statt.

Am Samstag, 21. September, treffen sich unter dem Motto „Wittenberg singt“ zahlreiche Wittenberger Chöre aller Couleur zum ersten großen Sängerfest in der Schlosskirche.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder 13 Kurse für Instrumentalspiel, Gesang und Tanz.

Informationen finden Sie unter:

www.wittenberger-renaissancemusik.de

Gemeindekirchenrat

Matthias Pohl (Vorsitzender)
matthias.pohl@malerpohl.de

Gemeindebüro

Jüdenstraße 35
Bianca Heinisch, Ivonne Naumann
Tel: 03491 403200
Öffnungszeiten: Mo – Do 9 - 14:30 Uhr
Fr 9 - 12:00 Uhr
buero@kirchenkreiswittenberg.de

Kantoren

Sarah und Thomas Herzer
Tel: 03491 5069-315
herzer@kirche-wittenberg.de

Küster

Dorothee Knull | Ingo Weise
kuesterei@schlosskirche-wittenberg.de

Schlosskirche

aktuelle Informationen
zu den Öffnungszeiten:
www.schlosskirche-wittenberg.de

Besucherzentrum Schlosskirche

Tel: 03491 5069-160 oder 03491 5069-161
info@schlosskirche-wittenberg.de

Zweckverband „Kindertagesstätten im Ev. Kirchenkreis Wittenberg“

Himmelschlüsselchen (Lutherstraße 49)

Haus für Kinder (Falkstraße 72)

Arche Noah (Schulstraße 105)

Geschäftsführerin Antje Harm
Collegienstraße 62c (Raum 0.44)
Tel: 03491 466219
antje.harm@kitazweckverband-wittenberg.de

Kreiskirchenamt des Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35
Amtsleiterin Sabine Opitz

Predigerseminar der Union Evangelischer Kirchen

Schlossplatz 1
Sekretariat: Tel: 03491 5069-0
info@predigerseminar.de

Pfarrerin Birgit Neumann-Becker
(Direktorin)
Tel: 03491 5069-321
neumannbecker@predigerseminar.de

Jörg Bielig (Kustos des Schlosskirchen-
ensembles)
Tel: 03491 5069-318
bielig@predigerseminar.de

Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek

Schlossplatz 1
info@rfb-wittenberg.de

Superintendentur des evangelischen Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35
Superintendentin Dr. Gabriele Metzner

Büro: Bianca Heinisch, Ivonne Naumann
Tel: 03491 403200 | Fax: 03491 403205
buero@kirchenkreiswittenberg.de

Tel: 03491 4336-0 | Fax: 03491 4336-30
sabine.opitz@ekmd.de

Evangelische Schulen

Evangelische Grundschule (Sandstraße 4)
Tel: 03491 877583
Schulleiterin: Antje Thiele
info@evgs-wittenberg.de

Evangelische Gesamtschule
Philipp Melanchthon (Kreuzstraße 20a)
Tel: 03491 6286012
Schulleiterin: Birgit Freihube
sekretariat@evangelische-gesamtschule.de

Gemeindekirchenrat

Jörg Bielig (Vorsitzender)
Tel: 0175 7230925

Gemeindebüro

Jüdenstraße 36
Carola Schnerpel
Di bis Fr 9 - 12 Uhr
Di und Do 13 - 15 Uhr
Tel: 03491 6283-0
stadtkirche@kirche-wittenberg.de

Pfarrer

Pfarrer Fabian Mederacke
Tel: 01575 5747017
mederacke@kirche-wittenberg.de

Pfarrer Matthias Keilholz
Tel: 03491 628310
keilholz@kirche-wittenberg.de

Vikar Hartmudt-Friedrich Beuchel
Tel: 0152 06182490
beuchel@kirche-wittenberg.de

Gemeindepädagogin

Marina Ungureanu
Tel: 0157 84130107
ungureanu@kirche-wittenberg.de

Kantor

Christoph Hagemann
Tel: 0175 8936100
hagemann@kirche-wittenberg.de

Telefonseelsorge

Tel: 0800 1110111 und 0800 1110222

Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt Stift | Seelsorge

Tel: 03491 502440

Verwaltung | Archiv

Jörg Mayer
Tel: 03491 6283-15
mayer@kirche-wittenberg.de

Friedhof Dresdener Straße

Dresdener Straße 3 - 5
Kathrin Lehmann
friedhof@kirche-wittenberg.de
Silke Kleber
friedhofsbuero@kirche-wittenberg.de
Di und Do 10:00 - 12:00 | 13:00 - 15:30
Tel: 03491 405562 | Fax: 03491 768018

Stadtkirche St. Marien

Kirchplatz 20
Öffnungszeiten:
Mo - Sa 11:00 - 17:00 | So 12:30 - 17:00

Öffentliche Kirchenführungen:
Freitag und Samstag 14 Uhr
und auf Anfrage

Kirchmeister

Klaus Pohl
Tel: 03491 404415
pohl@kirche-wittenberg.de

Küster

Wolf-Dieter Schnerpel
Tel: 0177 2321641 | Mi - So
schnerpel@kirche-wittenberg.de

DIAKONISCHES WERK

im Kirchenkreis Wittenberg
06886 Lutherstadt Wittenberg
Juristenstraße 1 - 2
Tel: 03491 412501

Krabbelecke in der Stadtkirche

Schon seit etlichen Monaten überlegt der Öffentlichkeitsausschuss, wo in unserer Kirche eine „Krabbelecke“ für Kleinstkinder oder Kinder, die nicht zum Kindergottesdienst ohne ihre Eltern gehen wollen, am sinnvollsten eingerichtet werden könnte. Den Eltern soll dabei die Möglichkeit geboten werden, den Gottesdienst mit verfolgen zu können.

So probieren wir zuerst einmal den einfachsten aller Lösungsvorschläge: An der Südwestseite in unserer Kirche, unmittelbar neben der Tür zur Westhalle und unter der Orgelempore gibt es eine kleine Nische, in der ab sofort sonntags eine Matte und etwas Kinderspielzeug zu finden sind. Malsachen warten auf die etwas größeren Kinder. Probieren Sie die Möglichkeit aus. Und kommen Sie bitte mit uns ins Gespräch darüber. Wir möchten den Gottesdienst für Eltern mit Kindern attraktiver gestalten und mehr Möglichkeiten bieten, daran teilzunehmen.



*Cornelia Winkelmann,
Matthias Keilholz*